



Nur was wir kennen, können wir schützen!

Artenkenntnis dringend gesucht

Beutel- oder Bartmeise? Mauer- oder Rotfuchs? Nicht nur die biologische Vielfalt ist bedroht. Es gibt auch immer weniger Expert*innen, die Arten sicher voneinander unterscheiden können. Dieses schwindende Wissen ist alarmierend, denn nur Profis können die Gefährdung einzelner Arten einschätzen und Schutzmaßnahmen empfehlen. Unser Ziel ist es, den Nachwuchs zu fördern. Dafür bieten wir regelmäßig Führungen und Kurse für Einsteiger*innen und angehende Artenkenner*innen an. Informieren Sie sich über unser Angebot auf unserer Webseite.



Für alle Infos und Download der ArtenFinder-App

Sie haben Fragen ... Sie erreichen uns über artenfinderberlin@stiftung-naturschutz.de

Die Vielfalt im Blick

KOORDINIERUNGSSTELLE FAUNA BERLIN

Koordinierungsstelle Fauna
Potsdamer Straße 68
10785 Berlin
T: 030 26 39 40
F: 030 26 15 277
mail@stiftung-naturschutz.de
www.stiftung-naturschutz.de

Ein Projekt der



Gefördert durch



Folgen Sie uns online



Impressum

Herausgeber: Stiftung Naturschutz Berlin | Text: Yannick Brenz, Jana Kotte | Fotos: pixabay.de (Zauneidechse, Waschbär), Maurice Tricatelle – stock.adobe.com (Berliner Skyline); Juan Pablo Fuentes S – stock.adobe.com (Titel); Susanne Bengsch (Roter Amerikanischer Sumpfkrebs); Marco Papajewski (Turmfalke); Alice Kracht (Grasfrosch), Yannick Brenz (Perlglassfalter) | Gestaltung: Camilla Hoffmann

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stand 12/2021



Werden Sie ArtenFinder*in!



Was ist der ArtenFinder Berlin?

Der ArtenFinder Berlin ist ein Online-Beobachtungsportal für wildlebende Tiere, Pflanzen und Pilze. Laien und Expert*innen können ihre Beobachtungen mit der Community teilen, Funde in der Umgebung entdecken und ihre Artenkenntnis verbessern. Überprüfte Daten stehen dem Naturschutz, der Forschung und der Stadt- und Umweltplanung zur Verfügung.

www.artenfinderberlin.de

1



Dokumentieren Sie eine Art mit einem Foto oder einer Tonaufnahme. Bestimmen Sie Ihre Beobachtung, so weit Sie können.

2



Laden Sie Ihre Beobachtung auf dem ArtenFinder-Portal hoch – entweder im Webportal oder über die App.

3



Unsere Expert*innen prüfen Ihre Sichtung und helfen Ihnen, falls nötig, bei der Artbestimmung.

4



Ihre Beobachtungen wandern in die zentrale Artdatenbank Berlins und unterstützen den regionalen Artenschutz.



Ihre Beobachtungen für den Naturschutz

Berlin ist mit über 20.000 Tier- und Pflanzenarten ein wahrer Hotspot der Biodiversität und bietet vielen bedrohten Arten ein Zuhause. Diesen Schatz müssen wir bewahren. Dafür müssen wir zunächst herausfinden, wo diese Arten vorkommen. Die Beobachtungsdaten im ArtenFinder werden von unseren Expert*innen überprüft und haben daher eine besonders hohe Qualität. So können sie von den Berliner Akteuren des Naturschutzes, der Forschung und Stadtplanung genutzt werden. Sie fließen in die Roten Listen ein, ermöglichen die Anpassung von Bauvorhaben und sind Grundlage für Artenhilfsprojekte. Ihre Beobachtungen tragen so direkt dazu bei, unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen.

Wir suchen nach ...

... allen wildlebenden Arten! Ob häufige Amsel oder seltene Rotbauchunke, jede Meldung ist wichtig für den Naturschutz. Denn was heute noch häufig ist, kann morgen bereits bedroht sein. Besonders interessiert

sind wir an Arten, die gesetzlich geschützt sind und über deren Vorkommen wir noch zu wenig wissen. Dazu gehören vor allem Amphibien, Reptilien, Brutvögel, Fledermäuse und viele Arten unter den Schmetterlingen, Libellen, Käfern, Wildbienen und Heuschrecken. Wir verfolgen auch die Ausbreitung invasiver Tiere und Pflanzen, wie Waschbär, Nilgans oder Drüsiges Springkraut, um ihren Einfluss auf die Ökosysteme abschätzen zu können.



Es lohnt sich, genau hinzuschauen

Berlin bietet eine Vielzahl abwechslungsreicher und wertvoller Lebensräume. Ein aufmerksames Auge kann überall Arten finden, ob im weitläufigen Schutzgebiet, im Park um die Ecke, im Hinterhof oder in der kleinsten Mauerritze. Besonders Berliner (Klein-)Gärten haben sich heutzutage zu Refugien der Artenvielfalt entwickelt. Um auch nachtaktive und scheue Tiere zu entdecken, verleihen wir kostenlos Wildtierkameras und Fledermausdetektoren. Fragen Sie gerne an.